



VW Golf V (2003-2008) Diesel

"Volks"-Wagen

Der Golf V ist deutlich größer als sein Vorgänger und bietet daher noch mehr Raum für Passagiere und Gepäck. Dank aufwändiger Achskonstruktionen ergibt sich ein ausgewogenes und stets sicheres Fahrverhalten. Die bequemen Sitze nerven auch auf langen Strecken nicht, ebenso wenig wie die intuitive Bedienung im aufgeräumten Cockpit. Neben dem Schrägheck mit drei oder fünf Türen gibt es die Hochdachvariante Golf Plus, die nochmals mehr Raum bietet, und den Kombi Variant, der vor allem mit einem großen Kofferraum punktet. Die Gestaltung des Golf V ist nicht so zeitlos gelungen wie die des Vorgängers, trotzdem hat der Bestseller seine Qualitäten und keine wirklichen Schächen. Bis heute ist das Auto eines der am häufigsten zugelassenen Autos in Deutschland. Aufgrund des Alters taucht der Golf V im TÜV-Report nicht mehr auf. Bis zuletzt schnitt der Wolfsburger leicht überdurchschnittlich ab. Ein ähnliches Bild ergibt die ADAC Pannenstatistik. Demnach ist der VW etwas zuverlässiger als der Durchschnitt. Typische Problemfelder sind rostende vordere Kotflügel und einzelne Elektronikmacken.

Empfehlung: Für den Golf gibt es verschiedene Dieselmotoren. Allesamt sind Direkteinspritzer (Pumpe-Düse-Technologie) mit Turboaufladung, außer der extrem müde 2.0 SDI mit nur 75 PS. Der schwächste 1.9 TDI mit 90 PS reicht prinzipiell aus. Etwas kräftiger geht aber der 105 PS starke 1.9 TDI zu Werke. Außerdem ist dieser Motor am häufigsten zu finden und gilt als Dauerläufer. Ebenfalls eine Empfehlung ist der 140 PS starke 2.0 TDI, erste Wahl, wenn man häufiger auf der Autobahn unterwegs ist. Die 170 PS starke Variante des 2.0 TDI ist deutlich seltener am Markt vertreten und daher teurer. Alle Dieselmotoren laufen zwar etwas brummig, gehen aber sparsam mit Kraftstoff um. Für die Motorlebensdauer ist der regelmäßige Wechsel des Zahnriemens enorm wichtig.

- ⊕ gute Qualität, großer und gut zugänglicher Kofferraum, bequemer Zustieg, viel Platz für die Insassen, funktionelle Bedienung, sehr ausgewogenes und sicheres Fahrverhalten, riesige Auswahl auf dem Gebrauchtwagenmarkt, kräftige und sparsame TDI-Dieselmotoren
- ⊖ Kotflügel neigen zur Rostbildung, brummige Dieselmotoren, schlechte Sicht nach hinten

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ADAC-Bewertung	35,2	35,7	32,0	31,6	20,9	27,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	24,8	25,1	24,8	23,7	20,7	18,7
	35,1	34,3	36,0	32,6	30,8	29,0
	45,3	43,6	47,1	41,4	41,0	39,3
	55,6	52,8	58,3	50,3	51,1	49,6
	>55,6	>52,8	>58,3	>50,3	>51,1	>49,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Die fünfte Golf-Generation zeigt sich bezüglich Mängelhäufigkeit auf gutem Niveau. Sowohl in der ADAC Pannenstatistik und bis zuletzt im TÜV-Report kommt der Wolfsburger auf leicht überdurchschnittliche Werte.
Häufige Bauteilfehler	Zündschloss (2004, 2006, 2008)
Rückrufe	3/2006: Limousine und Golf Plus 2.0 TDI mit manuellem 6-Ganggetriebe: Wegen unzureichender Auslegung des Entlüftungsventils in der Kupplungsdruckleitung kann es lt. Hersteller bei extremen Einkupplungsvorgängen (Kupplungspedal zurückspringen lassen) zu einer Beschädigung des Zweimassenschwungrades mit Kupplungsausfall kommen. Unter ungünstigen Umständen kann dies auch zum Brandschaden führen. Im Rahmen der Durchführung prüfen die Händler ob es sich um eine Ausführung von LUK oder Sachs handelt. Das LUK-Zweimassenschwungrad muss zusammen mit dem Entlüftungsventil getauscht werden. Bei der Sachs-Ausführung sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine bis fünf (bei Tausch Zweimassenschwungrad) Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.000 1/2008: Mit Dieselmotoren und ohne Standheizung (bei Golf nur Variant) (Aktion 87B4): Bei unzureichender Verschraubung der Masseleitung führt der erhöhte Übergangswiderstand zu örtlicher Erwärmung, im ungünstigsten Fall auch zum Fahrzeugbrand. Das Heizelement der Luftzusatzheizung befindet sich am Heizgerät hinter der Mittelkonsole im Innenraum (Fahrerseite). Die Händler bauen die Verkleidung im Fußraum Fahrerseite aus und prüfen die korrekte Führung der Masseleitung. Die Befestigungsmutter wird gelöst und mit definiertem Anzugsmoment von 9 Nm festgezogen. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 27.200 (auch andere Modelle betroffen) 6/2008: Wegen eines fehlerhaften Kondensators im Kombiinstrument kann die Wegfahrsperrdeaktiviert bleiben und somit das Fahrzeug nicht mehr gestartet werden. Die Händler programmieren das Steuergerät des Kombiinstrumentes um. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.500 12/2008: Mit Versehrtenumbau Handbedienung "Classic": Bei nachträglich umgebauten Fahrzeugen mit dem optional erhältlichen Handbediensystem "Classic", mit dem Gas und Bremse von Hand betätigt werden, kann es zu Haarrissen in der Schweißnaht des Lagerzapfens auf der Sockelplatte kommen. Dies führt zum Ausfall der Bremsbetätigung und somit der Bremsen. Im Rahmen der Maßnahme wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Sockelplatte der Handbedienung kostenlos ausgetauscht. Betroffene Fzg. in Deutschland: 384 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

08/2003	Neuaufgabe Golf V als 3- bzw. 5-türige Schräghecklimousine: 1.4 (55 kW/75 PS), 1.6 FSI (85 kW/115 PS), 1.9 TDI (77 kW/105 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS)
10/2003	neuer Motor: 1.4 FSI (66 kW/90 PS)
12/2003	neue Motoren: 1.6 (75 kW/102 PS), 2.0 FSI (110 kW/150 PS)
01/2004	neuer Motor: 2.0 SDI (55 kW/75 PS)
03/2004	neuer Motor: 1.9 TDI (66 kW/90 PS)
08/2004	2.0 FSI (110 kW/150), 1.9 TDI (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS) jetzt auch mit Allradantrieb "4motion"; der 1.4 FSI (66 kW/90 PS) entfällt
11/2004	neuer GTI mit 2.0 TFSI (147 kW/200 PS)
01/2005	Einführung Hochdachlimousine "Golf Plus"
10/2005	Einführung Topmodell Golf R32 mit 3.2 V6 (184 kW/250 PS) und Allradantrieb
11/2005	neue Motor: 2.0 TDI (125 kW/170 PS) mit Rußpartikelfilter; Dieselpartikelfilter optional für 2.0 TDI (103 kW/140 PS) erhältlich
02/2006	Dieselpartikelfilter optional für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) erhältlich
05/2006	neue Motoren: 1.4 TSI (mit Direkteinspritzung, Turbolader und Kompressor; wahlweise 103 kW/140 PS oder 125 kW/170 PS) und 1.4 (59 kW/80 PS); Motor 1.4 (55 kW/75 PS) entfällt
10/2006	Baureihe Golf IV Variant eingestellt
11/2006	Einführung Jubiläumsmodell Golf GTI Edition 30 (169 kW/230 PS)
02/2007	Modelleinführung des CrossGolf: Golf Plus mit erhöhter Bodenfreiheit und vier Motorvarianten: 1.6 (75 kW/102 PS), 1.4 TSI (103 kW/140 PS), 1.9 TDI (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS); alle Dieselmotoren mit Dieselpartikelfilter
06/2007	Neuaufgabe Golf V Variant mit fünf Motorvarianten: 1.6 (75 kW/102 PS), 1.4 TSI (103 kW/140 PS), 1.4 TSI (125 kW/170 PS), 1.9 TDI (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS); Dieselpartikelfilter optional erhältlich; neuer zusätzlicher Motor: 1.4 TSI (90 kW/122 PS, nur für Golf Limousine und Golf Plus)
06/2007	neuer Motor 1.4 TSI (Direkteinspritzung mit Turbolader, 90 kW/122 PS) ersetzt 1.6 FSI (85 kW/115 PS)
11/2007	Einführung Golf GTI Pirelli mit 2.0 TFSI (169 kW/230 PS), wahlweise mit Direktschaltgetriebe
12/2007	Einführung Golf BlueMotion mit 1.9 TDI (77 kW/105 PS) und Spritspartechiken
01/2008	7-Gang-Direktschaltgetriebe für die Motorisierungen 1.9 TDI (77 kW/105 PS) und 1.4 TSI (90 kW/122 PS) erhältlich
04/2008	Dieselpartikelfilter für 1.9 TDI (66 kW/90 PS) optional erhältlich
08/2008	Baureihe Golf V Limousine eingestellt
04/2009	Baureihe Golf V Plus eingestellt
09/2009	Baureihe Golf V Variant eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Golf Plus	Variant
Länge/Breite/Höhe [mm]	4204/1759/1485	4206/1759/1580	4556/1781/1504
Breite mit Spiegeln [mm]	2003	1950	2003
Kofferraumvolumen [l]	350	395	505
Dachlast [kg]	75	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 SDI	1.9 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1968	4/1896	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	55/75	66/90	77/105	103/140	125/170
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	140/2200	210/1800	250/1900	320/1750	350/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	16,7	12,9	11,3	9,3	8,2
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	163	176	187	205	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l D (NEFZ)	5,1 l D (NEFZ)	5,1 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	5,9 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	143 g/km	135 g/km	135 g/km	145 g/km	156 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	C	C	D	D
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1000/640	1400/660	1400/660	1400/670	1500/680
Tankinhalt [l]	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/11/15	18/11/15	18/11/15	18/14/19	17/17/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	332	293	293	308	308
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	2.0 SDI	1.9 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Wartung 1	250	250	250	250	250
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24
Wartung 2	170	170	170	170	160
bei km/Monate	-/36	-/36	-/36	-/36	-/36
Wartung 3	250	250	250	250	250
bei km/Monate	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48
Wartung 4	170	170	170	170	160
bei km/Monate	-/60	-/60	-/60	-/60	-/60
Zahnriemen	480	480	480	550	620
bei km/Monate	120000/-	150000/-	150000/-	150000/-	150000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	400	400	400	420	490
Bremsscheiben und -beläge hinten	-	320	320	330	320
Kupplung	860	940	940	1070	1120
Generator	600	600	600	600	780
Anlasser	500	460	460	460	560

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 SDI	1.9 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	115	111	111	120	136
Betriebskosten (Kraftstoff)	115	110	110	117	124
Werkstatt-/Reifenkosten	60	61	62	64	75
Gesamtkosten pro Monat	290	283	283	301	335
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,2	22,6	22,7	24,1	26,8

Garantien

Der Golf wurde ab 01/05 mit einer zweijährigen allgemeinen Garantie ausgeliefert. Zudem gibt auf VW auf den Lack drei Jahre und gegen Durchrostung zwölf Jahre Garantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2004

Beim Crashtest 2004 erreichte der VW Golf V beim Insassenschutz fünf von fünf Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.